Pressemitteilung:

Künstliche Intelligenz „made in Germany“: KI Bundesverband und Startup-Verband küren erstmals die KI-Gipfelstürmer

Berlin, 03. November 2026

Vier deutsche Unternehmen zeigen, wie leistungsfähig, innovativ und souverän Künstliche Intelligenz (KI) aus Deutschland heute schon ist. Dafür erhalten sie die Würdigung als erste “KI-Gipfelstürmer”. Der KI Bundesverband und der Startup-Verband küren sie zum Abschluss des Digital-Gipfels der Bundesregierung im Beisein des Bundesministers für Digitales und Staatsmodernisierung, Dr. Karsten Wildberger.

„Die heute ausgezeichneten Unternehmen beweisen: ‚KI Made in Germany‘ ist kein Zukunftsversprechen mehr, sondern gelebte Realität. Der aktuelle Gründungsboom zeigt unmissverständlich: Unsere Start-ups nutzen die neuen Möglichkeiten, die KI bietet, entwickeln innovative Geschäftsmodelle und übersetzen Spitzenforschung in wirtschaftlichen Erfolg. Dieser neue Gründergeist, gepaart mit unserem tiefen industriellen Know-how, ist das Fundament für die Wertschöpfung von morgen“, sagt **Bundesdigitalminister Dr. Wildberger.**

Das sind die gekürten Unternehmen in den drei Kategorien:

- **KI-Kooperation des Jahres: Codesphere & Deutsche Telekom**
  Die Kategorie zeichnet eine Zusammenarbeit zwischen einem deutschen KI-Unternehmen und der etablierten Industrie aus. Mit der Integration der Codesphere-Plattform in die T Cloud zeigen das Karlsruher Startup und die Deutsche Telekom, wie souveräne KI-Infrastruktur in der Praxis entsteht. Unternehmen und Behörden können KI-Anwendungen flexibel zwischen europäischer Infrastruktur, internationalen großen Cloud-Diensteanbietern und eigenen Rechenzentren betreiben, ohne sich von einem Anbieter abhängig zu machen. Für Codesphere steht die Kooperation beispielhaft für eine Reihe hoch relevanter
- **Rising Unicorn: Neura Robotics**
  Die Kategorie würdigt ein KI-Scaleup mit außerordentlichem Wachstum. Neura Robotics gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Physical AI. Die kognitiven Roboter des Unternehmens nehmen ihre Umgebung über ihre eigene Sensorik wahr und arbeiten sicher mit Menschen zusammen. Mit der Rekord-Series-C-Finanzierungsrunde von 1,4 Milliarden US-Dollar zeigt Neura, dass Deutschland seine industrielle Stärke in die nächste Generation intelligenter Robotik übersetzen kann.

- **Souveräne KI des Jahres: Langdock**
  Die Kategorie würdigt ein KI-Unternehmen, das einen zentralen Beitrag leistet, die Abhängigkeit Deutschlands und Europas von außereuropäischen KI-Anbietern zu verringern. Langdock ermöglicht es Unternehmen, KI breit und sicher einzusetzen – modellunabhängig, mit Hosting in der EU und wahlweise in der Cloud oder On-Premise. Damit behalten Organisationen die Kontrolle über ihre Daten und können Sprachmodelle frei wechseln, statt sich an einzelne außereuropäische Anbieter zu binden. Mehr als 14.000 Organisationen setzen bereits auf die Plattform des Berliner Unternehmens, das 2026 bewusst seinen Firmensitz zurück nach Europa verlegt hat und nun hier weiter wächst.

Die Auswahl traf ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern beider Verbände sowie des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung: Prof. Dr. Vanessa Just (Teil der Geschäftsführung, KI Bundesverband) und Alessandro Blank (Head of Public Affairs, KI Bundesverband), Christoph J. Stresing (Geschäftsführer, Startup-Verband) sowie Lena Weirauch (Landessprecherin Hamburg des Startup-Verbandes und Mitglied im Ständigen Ausschuss des KI Bundesverbandes) sowie Evelyn Grass (Leiterin Referat Künstliche Intelligenz, Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung).

„Die KI-Gipfelstürmer zeigen: Deutschland hat KI-Unternehmen, die international vorne mitspielen: vom Startup über das Scaleup bis zur starken Partnerschaft mit der Industrie“, sagt **Daniel Abbou, Geschäftsführer KI Bundesverband.**

„Damit aus solchen Erfolgsgeschichten die Regel wird, brauchen sie die richtigen Rahmenbedingungen: Zugang zu Kapital, Aufträge aus Wirtschaft und Verwaltung und Regeln, die Innovation ermöglichen statt bremsen. Wer digitale Souveränität will, muss die eigenen Champions stärken. Genau diese KI-Champions wollen wir mit den KI-Gipfelstürmern anerkennen“, sagt **Christoph J. Stresing, Geschäftsführer Startup-Verband.**

Die „KI-Gipfelstürmer“ bilden den krönenden Abschluss des Digital-Gipfels 2026 der Bundesregierung. Der KI Bundesverband und der Startup-Verband würdigen damit, was KI-Unternehmen „made in Germany“ bereits leisten. Denn sie zeigen, was es braucht, damit aus deutschen KI-Innovationen globale Champions werden.

Zitate der KI-Gipfelstürmer:

> „Unsere Mission ist es, KI für Unternehmen praktisch nutzbar zu machen – sicher, souverän und so, dass sie im Arbeitsalltag wirklich ankommt. Dafür bauen wir die Produkte, mit denen Teams ihre Arbeit Schritt für Schritt neu denken und Unternehmen ihre Zukunft selbst gestalten können.“ **(Tobias Kemkes, Co-Founder & CPO, Langdock)**

„Vielen Dank an den KI Bundesverband und den Startup-Verband. Diese Auszeichnung bestärkt unser Team und mich in einer Überzeugung: Deutschlands beste Jahre können noch vor uns liegen, wenn wir aus unserem Können Neues schaffen. Physical AI gibt uns die Chance, die Erfahrung unserer Industrie in intelligente Roboter zu übersetzen und damit weltweit Menschen zu helfen. Dafür bauen wir Neura: für neuen Wohlstand, für mehr Zeit füreinander und für eine Zukunft, die wir von hier aus mitgestalten.“ **(David Reger, Gründer & CEO, Neura Robotics)**

„Europa hat die Talente und die Technologie, um eine führende Rolle zu spielen. Wenn wir enger zusammenarbeiten und europäischen Lösungen einen echten Markt geben, können daraus Unternehmen entstehen, die weltweit wettbewerbsfähig sind und Europas technologische Stärke prägen.“ **(Elias Schneider, CEO, Codesphere)**

„Partnerschaften sind besonders wertvoll, wenn sie auf einer gemeinsamen Haltung beruhen. Mit Codesphere verbindet uns die gemeinsame Überzeugung, dass digitale Souveränität echte Wahlfreiheit braucht, damit Unternehmen ihre Workloads dort betreiben können, wo Souveränität, Skalierbarkeit und Technologiebedarf am besten zusammenpassen." **(Lars Neumann, Senior Vice President T Cloud, Deutsche Telekom)**

Pressekontakt:

Alessandro Blank
Head of Public Affairs KI Bundesverband
presse@ki-verband.de

Sören Harder
Pressesprecher Startup-Verband
presse@startup-verband.de

Über den KI Bundesverband:

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V. (KI Bundesverband) vernetzt innovative KI- und Deep-Tech-Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit über 700 Unternehmen das größte KI-Netzwerk in Deutschland. Die Mitglieder des KI Bundesverbandes setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte eingesetzt wird und Europa digitale Souveränität erlangt. Dazu müssen Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmer:innen werden, an dem sich Risikobereitschaft lohnt und Innovationsgeist auf beste Bedingungen trifft. www.ki-verband.de

Über den Startup-Verband:

Der Startup-Verband (Bundesverband Deutsche Startups e.V.) ist die Stimme der Startups in Deutschland. Er vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. In seinem Netzwerk mit über 1.200 Mitgliedern schafft der Verband einen Austausch zwischen Startups, Scaleups, Investoren und etablierter Wirtschaft. Ziel des Startup-Verbandes ist es, Deutschland und Europa zu gründungsfreundlicheren Standorten zu machen. Weitere Informationen unter www.startupverband.de